Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 1 (1897-1898)

Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Pestalozzigesellschaft in Bürich.

3weck des Vereins: Hebung der Bolfswohlfahrt durch Förderung der Bolfsbildung und Bolfserziehung im Sinn und Geiste Heinrich Bestalozzis.

Mittel, Diefes Biel zu erreichen:

- 1. Die Einrichtung und Unterhaltung öffentlicher Lesefäle, sowie einer biffentlichen Bibliothet mit Abgabestellen in den verschiedenen Stadtteilen.
- 2. Die Beranftaltung von Bolfstonzerten und dramatifchen Aufführungen.
- 3. Die Anordnung öffentlicher Bortrage.
- 4. Geeignete Bublifationen, sowie die Berbreitung guter Bilder als Zimmerschmuck.
- [5. Die Beranstaltung von Bersammlungen zur Behandlung von Fragen der Jugends und Bolfsbildung.
- 6. Die Gründung und Unterstützung weiterer Institute, welche dem Gesellschaftszwecke dienen.

Tätigkeit der Gefellichaft im Jahre 1896/97:

Frequeng der Lefefale: 104,546 Befucher.

Ausgegebene Bucher: 14,903 Bande.

- 28 Borträge mit 1620 Buhörern.
 - 6 Lehrfurse (je 6 Vortragsabende) mit 694 Teilnehmern.
 - 5 Gratisfonzerte im großen Saale der Tonhalle.
- 10 Sonntagabendunterhaltungen.

Bestand der Gesellschaft am-31. März 1897: 901 Mitglieder. Jahresbeitrag im Minimum 2 Fr., für Vereine 10 Fr.

Anmeldungen zur Aufnahme in den Berein, bie fehr willtommen find, gefl. an ein Mitglied des Borftandes.

Vorstand der Gefellichaft:

C. Grob, Stadtrat, Präsident; F. Zollinger, Schulsefretär, Vizepräsident und Präsident der Schriftenkommission; Dr. Hedwig Waser, I. Aktuar; Ida Schneider, II. Aktuar; J. Schurter, Prorektor, Quästor; Dr. Hans Bodmer, Präsident der Lesesaalkommission; Dr. Hermann Cscher, Präsident der Bibliothekkommission; Ad. Briner, Rausmann, Präsident der Konzertkommission; Dr. Ernst Fiedler, Prosessor, Präsident der Vortragskommission; Dr. med. G. Schmid, Präsident der Kommission für Sonntagabendunterhaltungen; Emma Fritschi; R. Keller, Lehrer; Hs. Mettier, Redaktor; F. Meili, Psarrer; A. Scherer, Rausmann.